

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 21 (1895)  
**Heft:** 22

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Protest des Rheines.

Der Unterzeichnete protestiert hiermit feierlichst gegen die in Deutschland und auch der nördlichen Schweiz ausgestreute Verlämzung, als seien während der paar kalten Maitage seine Quellen eingefroren. Es ist dies eine absurd Verwechslung mit andern „Rheinquellen“, die ihren Ursprung in einem gewissen Redaktionsbüro in Chur haben, und die allerdings, aber nicht erst in den letzten Tagen, sondern von Anfang ihres Entstehens an eingefroren sind. Sie sind eben Wasser, und zwar stagnierendes Wasser, weshalb Ihnen obgemeldetes Malheur leicht passieren könnte. Wenn die Herren Redakteure einigen „Spiritus“ zugießen würden, so würde selbiges nicht geschehen; aber der Spiritus scheint an Ort und Stelle etwas thener zu sein!

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich meinen anwohnenden Kunden und Gönnern zu fernerem Betriebe ihrer Pump-, Mühlen- und anderer Werke, ebenso zu Dampf-, Kahn- und anderen Fahrten, sowie zur Abfuhr von Gruben-, Dohlen und anderen Inhalten auf's beste und werde suchen, das seit Jahrtausenden mir geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu rechtfertigen.

Der alte Vater Rhein.

Nachschrift. Ich ersuche die unechten „Rheinquellen“, die sich widerrechtlich meinen Namen angemäßt haben, obigen Protest in das Rinnal ihres Bächleins aufzunehmen zu wollen.

## Vermuthung.

A: „Denken Sie sich, Moser ist 70 Jahre alt und hat schon 100 Stücke geschrieben, kommen also beinahe anderthalb Stücke auf jedes Jahr.“

B: „Na, in den ersten Lebensjahren wird ihm wohl seine Amme geholfen haben.“

Das 12jährige Anneli (zu seiner Mutter): „Du, Mamme, das ist doch außergewöhnlich. Bim Dokter Kräfli hofset en Zahni uszehre z'la drei en halbe franke und bim Dokter Chlöti bloß 1 Fr. 20 und bi säbem gahts doch viel, viel länger!“

Chrigel: „Herr Fürsprech, machet mer e Chlag gäge d'r Dungchog. Mer sy gester zäme vom Märit heizange und hei beidsome en chlyne Chäzer g'hä. Du hei mer afah zäme märkte wege d'r Geiß, wo-nig ihm ha welle verhause. Mir sy di deßwege hingerenangere do u z'letscht het er m'r eis mit em Stecke nufe Gring gäh. Das wott i nit e so anäh.“

Fürsprech: „Hesch Süge d'r für?“

Chrigel: „Aabe näd, — han!“

Fürsprech: „Los, Chrigeli, da isch für di nüt Gschytters z'mache, as du thütsch es ablugne. — Mi Sach macht zwien Fränkli!“

Die General-Agentur der William'schen Schreibmaschine sucht tüchtige

## Vertreter

oder solide **Depositäre** in den Städten Bern, Basel und Zürich, oder einen **Generalvertreter** für die deutsche Schweiz. Offerten mit Referenzen, 14 Gd. Chêne, Lausanne. (H 6126 L) 59-2

## Direkte Sendungen an die bekannte erste Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt

von H. Hintermeister in Zürich 53

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuiert und in solider **Gratis-Schachtelpackung** retourniert.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.



A: „Sagen Sie, hat Ihnen der gesügte rothe Wein nicht gut geschmeckt? Er ist vorzüglich, er enthält nämlich sehr viel Gerbstoff.“

B: „So? Gerbstoff hat er enthalten? Ah, so, — so! Ja, das hab' ich gemerkt!“

## Briefkasten der Redaktion.



noch viele Hörner abzulaufen, denn

**M. i. Bad G.** Hat der Badearzt Ihnen Däät verordnet, so dürfen Sie keine Rechnungen, Mahnbriefe u. dgl. lesen, weil dieselben zu schwer im Magen liegen. — **Hansi.** Wird ohne Unterdrück nicht Aufnahme finden. — **M. Z.** Wahrscheinlich in nächster Nummer. — **Fürsprech i. X.** Sie können doch unmöglich verlangen, daß jeder Einbrecher die Strafgesetze bei sich trägt und sie während des Diebstahls bei der Blendlaterne eifrig studirt! Die Leute haben es ohnehin so schwer, ihr beschiedenes Wochenlöhnen heraus zu kriegen. Die neidische Polizei mitgegönnt Ihnen Alles. — **B. L. Lichtenstein.** Sie theilen uns den Ursprung des „gesfügelten Wortes“: „Guten Morgen, mein Herr“, mit. Ihr Fürst wäre neulich in die Hauptstadt seines Landes gekommen und hätte zum Bürgermeister, der ihn empfing, gelagt: „Guten Morgen, mein Herr!“ Seitdem wäre das bei Ihnen ein „gesfügeltes Wort“. Ja, ja, so geistreich wie Ihr Fürst kann auch nicht jeder sein. — **Oboe.** Das klingt gar so herrlich, das klingt gar so schön, seit Zottelmeyer hat man so was nicht mehr gegeh'n. — **Frl. L.** Sie wollen wissen, ob es nicht der Anstand erfordere, daß Ihr Ofel, wenn Sie ins Zimmer treten, seinen Kopf mit einer Perücke bedeckt? Allerdings. Denn wenn die Sonne aufgeht, muß der Mond untergehen. — **Muse.** Wir finden es auch nicht hübsch, wenn sich die Dichter gar zu empfindlich kritisieren. Curti's Standpunkt scheint richtig: Dichter sollten gar nicht regenfieren — oder dann nicht dichten, könnte man befügen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

## Offiziers-Uniformen

**J. Herzog.** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4a)

**Humoristikum.** Schweizer. Zeitschrift. Jährlich Fr. 2.50. Musterhefte liefert Journal-Expedition E. Baumann in Herisau (Appenzell). 52-6

Das von Herrn F. Boscouts gezeichnete, in Ton ausgeführte und nach allen Urtheilen vorzüglich gelungene Portrait von

**Dr. H. Bettstein,** Seminardirektor in Küsnacht kann noch durch uns, per Exemplar à 70 Cts., franko in Rolle à 80 Cts., bezogen werden.

Expedition des „Nebelpalster“, Zürich.

## Das Gasglühlicht

(Auerlicht)

bietet folgende Vorzüge sanitärer und ökonom. Natur:  
 1. 50% Gasersparniss. 2. Schönes Licht mit weißem Glanze. 3. Hohe Leuchtkraft. 4. Kein Rauch oder Russ. 5. Kein Verderben der Zimmerluft. 6. Ruhiges, mildes, dem Auge wohltuendes Licht. 7. Äußerst geringe Wärmeentwicklung.

Das **Auerlicht** ist viel heller und mindestens 5 mal billiger als elektrisches Glühlicht.

Jede echte **Auerlampe** trägt die Inschrift: „Gasglühlicht, Patent Dr. Auer v. Welsbach“.

Man hätte sich vor den zahlreichen minderwertigen Imitationen und verlange stets „Auerlicht“.

Vertreter in allen Städten der Schweiz. 60

In Zürich:  
 Tit. Städt. Gaswerke - Hr. Leo Schmitz (vorm. Schmitz & Morf).  
 Telephon Nr. 1106. Telephon Nr. 834.

Preisgekrönt  
**P. F. W. Barella's**  
Universal

## Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-  
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

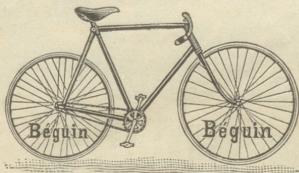
Proben gratis gegen Porto,  
vom Haupt-Dépot

**P. F. W. Barella,**  
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.  
Mitglied med. Gesellschaft von Frankr.  
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:

Zürich-Aussersihl:  
Apotheke von L. Baumann;  
und  
Apotheke von C. Fingerhut,  
Neumünster am Kreuzplatz.

### Neuheit.



Ouragan mit Holzfelgen, stärker und leichter als jede Stahlfelge, Strassen-Maschine, 12 Kg., komplet, ganz aus Gussstahl gearbeitet, mit härtestem Rohr. — Leichtester Gang. — Béguin-Fahräder von bestem Stahl verfertigt von Fr. 300 an.

Weltgehente Garantie. Jede Reparatur wird innerst 24 Stunden gewissehaft ausgeführt. 45-26

J. Béguin, Zürich III.

Diennerstrasse 30, Ecke Langstrasse.

### Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 12-26  
**Emil Bücheli, Chur.**  
Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.



Grösste und älteste Fahrrad-Fabrik der Schweiz.  
Zürich 1894: Gold. Medaille.

**HERM. FISCHER**  
**Clichés**  
**Holzschnitte**  
**ZÜRICH (SEEFELD)**

25-26

### Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“. Sportsman „demi sec“. Carte blanche „doux, demi sec ou Grand Crémant“ extra dry“.

Champagne suisse „dry“. Sparkling Swiss „Extra dry“.

**Blankenhorn & Co.,**  
Bâle.

## Café Restaurant Schützengarten, Zürich.

Hochgelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.

Abends frische fertige Platten à la carte. 32

Garantiert reine reale offene und Flaschenweine. Vortreffliches Utobier direct vom Fass.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Huber.

## HANS TROMMER

Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben

### Beste Bezugsquelle

für Reclame-Plakate und Karten in hochfeinstem Buntdruck

auch auf Metall (als Straßenplakate)

bei prompter und schneller Lieferung zu billigen Preisen.

Entwürfe, Kostenvoranschläge etc. gratis.

Ferner liefere alle nur erwünschten Lithographie-, Buch- und Lichtdruckarbeiten, als hochfeine Briefköpfe, Facturen, Avise, Adresskarten, Wechselformulare, Quittungen, Postkarten, Menus, Speisekarten, Preiscourants in jeder nur denkbaren Ausführung. Ferner: Papierwaren aller Art als Papierbeutel und Cartons und Faltschachteln in elegantesten und einfachsten Sorten, in stets neuen und vornehmen Druckausstattungen; Einwickelpapiere in jeder Preislage; Japanische Papierservietten, Pergament und imitirte Pergamentpapiere etc. etc.

51-12

## Haar- und Bartwuchs-Pomade.

Unterbrochen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf den Kopf angewandt, stärkt es den Haaroden, und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bartwuchs-Mittel**. Nicht zu verwechseln mit anderen wirkungsl. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.



### Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

**Schuppenwasser.**  
Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopfhaut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.  
**Neues, orientalisches Haarfärbemittel**  
färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergraute Haare die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

### Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröhre, konservt die Haut bis in's hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Karrer Gallati in Glarus. 35-26  
Depot: Zürich, J. Alles, Coiff, Napfstrasse 8. J. Klumpp, Coiff, im „Métropol“. E. Niederer, Coiffeur, Hottingen.

## Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Dr. Krüger in Uetschau i. L. schreibt: „Die verwendeten Proben Dr. Hommel's Hämatogen haben vorzüglichen Erfolg gehabt bei einer schwindfältigen Frau, ferner bei einem durch recidivirende Hämatorrhoidalblutungen sehr anämisch gewordenen Manne. Erstere Patientin litt an profusen Nachschweißen, völliger Appetitlosigkeit und Enträffung. Schon nach der ersten Flasche wurde der Appetit reger und das Befinden und der Kräftezustand besserten sich dermaßen, daß die Patientin, bei welcher Krebs, Stomachitis und Eisenmittel keine Wirkung hatten, jetzt wieder ihrer Belebhaftigkeit so leidlich nachgehen kann. Auch im zweiten Falle, der ein höchst blutarmes Individuum betraf, ist eine schnelle Besserung eingetreten.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

14-9

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

### Reine Pflanzen-Nährsalze

#### Hochconcentrte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturn, Wein- und Tabakbau.

42-6

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt, in den landwirtschaftl.-chem. Fabriken von H. & E. Albert in Biebrich a/Rhein.

Versandt für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zofingen.

Versandt für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch A. Rebmann in Winterthur.

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze m. 10 Lichtdrucktafeln versend. auf Wunsch gratis u. franko.

**J. E. Züst, Zürich**  
Geigenmacher & Reparateur

**DIPLOM 1<sup>st</sup> CL. Zürich**  
d.kant. Gewerbeausstellung

Pariser  
**GUMMI-ARTIKEL**

la. Vorzug Qualität  
à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende  
franko gegen Nachnahme

31-20

Aug. de Kennen,  
Zürich

Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1880.

## CHOCOLAT



**SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE).

5



### Militärhandschuhe

#### Spezialität:

Nur garantirt solide.

Bitte meinen Preiscourant zu verlangen.

**J. BÖHNI, Fabrikant**  
Zürich, Weinplatz.

Echte Briefmarken	
60 Spanien	Mk. 1.25
25 Portugal	1.25
20 Argentinien	1.50
20 Bulgarien	1.75
20 Serbien	1.50
500 Verschiedene	7.50
1000 Verschiedene	20.—
Alle verschied.	Porto extra.
	Preislist. üb. 1327 Serien gratis.

W. Künast, Berlin W. 64. 26  
Gegr. 18. 6. Unter den Linden 15.